

212665-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – TWS Netz GmbH - Europaweite Vergabe von Mehrpartner-Rahmenverträgen über Bauleistungen ("Jahresbauausschreibung") in vier Losen im Wege eines Offenen Verfahrens nach SektVO

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: TWS Netz GmbH

E-Mail: tws-jahresbauausschreibung@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TWS Netz GmbH - Europaweite Vergabe von Mehrpartner-Rahmenverträgen über Bauleistungen ("Jahresbauausschreibung") in vier Losen im Wege eines Offenen Verfahrens nach SektVO

Beschreibung: Die TWS Netz GmbH beabsichtigt die Vergabe von Mehrpartner-Rahmenverträgen über Bauleistungen ("Jahresbauausschreibung") in vier Losen.

Kennung des Verfahrens: ff0f6d8e-22eb-4be5-9753-c7e33090d9b4

Interne Kennung: 2026/488

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZML62#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tiefbau

Beschreibung: Die TWS Netz GmbH sind ein mittelständisches Versorgungsunternehmen, das nach einem freiwilligen Unbundling in die Kernbereiche Netz und Vertrieb gegliedert ist und ca. 270 Mitarbeiter beschäftigt. Das Netzgebiet der TWS Netz GmbH umfasst in der Gasversorgung primär die Städte Ravensburg und Weingarten sowie angrenzende Gemeinden in Oberschwaben, darunter Illmensee, Schlier, Waldburg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende und Königseggwald. In der Stromversorgung die Städte Weingarten, Ravensburg mit den Teilgemeinden Schmalegg, Bavendorf, Taldorf, Oberzell und Eschach sowie in der Wasserversorgung die Städte Weingarten, Ravensburg mit der Teilgemeinde Eschach und den Betriebsführungen Wilhelmsdorf, Fronreute, Wolpertswende, Berg, Grünkraut und Bad Schussenried. Das Netzgebiet hat einen Umfang von: - Stromkreislänge 1141 km - Rohrnetzlänge Gasnetz 594 km - Wasserversorgungsnetz 385 km Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens (Stufe 1 "Vergabeverfahren") ist der Abschluss von Mehrpartner-Rahmenvereinbarungen für Bauleistungen ("Jahresbauausschreibung") in vier Losen: Los 1: Tiefbau Los 2: Rohrbau G/W/W Los 3: Strom Montage (MS/NS) Los 4: Strom-Freileitung Die betreffenden Bauleistungen sind dem beigefügten Leistungsverzeichnis zu entnehmen (vgl. Anlage 2).

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht eine einseitige Verlängerungsoptionen zugunsten des Auftraggebers um ein weiteres Jahr. Der jeweilige Rahmenvertrag endet dann spätestens zum 31.03.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 2,5 Mio. für Personenschäden und Sachschäden sowie mind. EUR 100.000 Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftrags-falle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat folgende Mindestreferenz vorzulegen:

Los 1: Tiefbau Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Tiefbau. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 2: Rohrbau G/W/W Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Rohrbau G/W/W. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 4: Strom Montage (MS/NS) Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Strom Montage (MS/NS). Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 4: Strom-Freileitung Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Strom-Freileitung. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Hinweise: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Bewirbt sich ein Unternehmen für mehrere Lose, können auch Referenzen eingereicht werden, die mehrere Leistungsbereiche (Lose) umfassen. Maßgebend ist, dass je Los zwei Referenzen vorliegen. Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags - Angabe der konkreten Losnummer - Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner - Kurze Beschreibung des Leistungsumfangs - Zeitraum der Leistungserbringung - Volumen der Leistungserbringung in EUR netto für den gesamten Leistungszeitraum Die Vorlage von mehr als zwei Referenzen je Los ist nicht erwünscht.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/04/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TWS Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TWS Netz GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rohrbau G/W/W

Beschreibung: Die TWS Netz GmbH sind ein mittelständisches Versorgungsunternehmen, das nach einem freiwilligen Unbundling in die Kernbereiche Netz und Vertrieb gegliedert ist und ca. 270 Mitarbeiter beschäftigt. Das Netzgebiet der TWS Netz GmbH umfasst in der Gasversorgung primär die Städte Ravensburg und Weingarten sowie angrenzende Gemeinden in Oberschwaben, darunter Illmensee, Schlier, Waldburg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende und Königseggwald. In der Stromversorgung die Städte Weingarten, Ravensburg mit den Teilgemeinden Schmalegg, Bavendorf, Taldorf, Oberzell und Eschach sowie in der Wasserversorgung die Städte Weingarten, Ravensburg mit der Teilgemeinde Eschach und den Betriebsführungen Wilhelmsdorf, Fronreute, Wolpertswende, Berg, Grünkraut und Bad Schussenried. Das Netzgebiet hat einen Umfang von: - Stromkreislänge 1141 km - Rohrnetzlänge Gasnetz 594 km - Wasserversorgungsnetz 385 km Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens (Stufe 1 "Vergabeverfahren") ist der Abschluss von Mehrpartner-Rahmenvereinbarungen für Bauleistungen ("Jahresbauausschreibung") in vier Losen: Los 1: Tiefbau Los 2: Rohrbau G/W/W Los 3: Strom Montage (MS/NS) Los 4: Strom-Freileitung Die betreffenden Bauleistungen sind dem beigefügten Leistungsverzeichnis zu entnehmen (vgl. Anlage 2).

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht eine einseitige Verlängerungsoptionen zugunsten des Auftraggebers um ein weiteres Jahr. Der jeweilige Rahmenvertrag endet dann spätestens zum 31.03.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 2,5 Mio. für Personenschäden und Sachschäden sowie mind. EUR 100.000 Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftrags-falle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat folgende Mindestreferenz vorzulegen:

Los 1: Tiefbau Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Tiefbau. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 2: Rohrbau G/W/W Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Rohrbau G/W/W. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 4: Strom Montage (MS/NS) Vorliegen von mindestens

zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Strom Montage (MS/NS). Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 4: Strom-Freileitung Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Strom-Freileitung. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Hinweise: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Bewirbt sich ein Unternehmen für mehrere Lose, können auch Referenzen eingereicht werden, die mehrere Leistungsbereiche (Lose) umfassen. Maßgebend ist, dass je Los zwei Referenzen vorliegen. Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags - Angabe der konkreten Losnummer - Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner - Kurze Beschreibung des Leistungsumfangs - Zeitraum der Leistungserbringung - Volumen der Leistungserbringung in EUR netto für den gesamten Leistungszeitraum Die Vorlage von mehr als zwei Referenzen je Los ist nicht erwünscht.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/04/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TWS Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TWS Netz GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Strom Montage (MS/NS)

Beschreibung: Die TWS Netz GmbH sind ein mittelständisches Versorgungsunternehmen, das nach einem freiwilligen Unbundling in die Kernbereiche Netz und Vertrieb gegliedert ist und ca. 270 Mitarbeiter beschäftigt. Das Netzgebiet der TWS Netz GmbH umfasst in der Gasversorgung primär die Städte Ravensburg und Weingarten sowie angrenzende Gemeinden in Oberschwaben, darunter Illmensee, Schlier, Waldburg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende und Königseggwald. In der Stromversorgung die Städte Weingarten, Ravensburg mit den Teilgemeinden Schmalegg, Bavendorf, Taldorf, Oberzell und Eschach sowie in der Wasserversorgung die Städte Weingarten, Ravensburg mit der Teilgemeinde

Eschach und den Betriebsführungen Wilhelmsdorf, Fronreute, Wolpertswende, Berg, Grünkraut und Bad Schussenried. Das Netzgebiet hat einen Umfang von: - Stromkreislänge 1141 km - Rohrnetzlänge Gasnetz 594 km - Wasserversorgungsnetz 385 km Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens (Stufe 1 "Vergabeverfahren") ist der Abschluss von Mehrpartner-Rahmenvereinbarungen für Bauleistungen ("Jahresbauausschreibung") in vier Losen: Los 1: Tiefbau Los 2: Rohrbau G/W/W Los 3: Strom Montage (MS/NS) Los 4: Strom-Freileitung Die betreffenden Bauleistungen sind dem beigefügten Leistungsverzeichnis zu entnehmen (vgl. Anlage 2).

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht eine einseitige Verlängerungsoptionen zugunsten des Auftraggebers um ein weiteres Jahr. Der jeweilige Rahmenvertrag endet dann spätestens zum 31.03.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 2,5 Mio. für Personenschäden und Sachschäden sowie mind. EUR 100.000 Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftrags-falle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat folgende Mindestreferenz vorzulegen:

Los 1: Tiefbau Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Tiefbau. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 2: Rohrbau G/W/W Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Rohrbau G/W/W. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 4: Strom Montage (MS/NS) Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Strom Montage (MS/NS). Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 4: Strom-Freileitung Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Strom-Freileitung. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Hinweise: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Bewirbt sich ein Unternehmen für mehrere Lose, können auch Referenzen eingereicht werden, die mehrere Leistungsbereiche (Lose) umfassen. Maßgebend ist, dass je Los zwei Referenzen vorliegen. Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags - Angabe der konkreten Losnummer - Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner - Kurze Beschreibung des Leistungsumfangs - Zeitraum der Leistungserbringung - Volumen der Leistungserbringung in EUR netto für den gesamten Leistungszeitraum Die Vorlage von mehr als zwei Referenzen je Los ist nicht erwünscht.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/04/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die

Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TWS Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TWS Netz GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Strom-Freileitung

Beschreibung: Die TWS Netz GmbH sind ein mittelständisches Versorgungsunternehmen, das nach einem freiwilligen Unbundling in die Kernbereiche Netz und Vertrieb gegliedert ist und ca. 270 Mitarbeiter beschäftigt. Das Netzgebiet der TWS Netz GmbH umfasst in der Gasversorgung primär die Städte Ravensburg und Weingarten sowie angrenzende Gemeinden in Oberschwaben, darunter Illmensee, Schlier, Waldburg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende und Königseggwald. In der Stromversorgung die Städte Weingarten, Ravensburg mit den Teilgemeinden Schmalegg, Bavendorf, Taldorf, Oberzell und Eschach sowie in der Wasserversorgung die Städte Weingarten, Ravensburg mit der Teilgemeinde Eschach und den Betriebsführungen Wilhelmsdorf, Fronreute, Wolpertswende, Berg, Grünkraut und Bad Schussenried. Das Netzgebiet hat einen Umfang von: - Stromkreislänge 1141 km - Rohrnetzlänge Gasnetz 594 km - Wasserversorgungsnetz 385 km Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens (Stufe 1 "Vergabeverfahren") ist der Abschluss von Mehrpartner-Rahmenvereinbarungen für Bauleistungen ("Jahresbauausschreibung") in vier Losen: Los 1: Tiefbau Los 2: Rohrbau G/W/W Los 3: Strom Montage (MS/NS) Los 4: Strom-Freileitung Die betreffenden Bauleistungen sind dem beigefügten Leistungsverzeichnis zu entnehmen (vgl. Anlage 2).

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht eine einseitige Verlängerungsoptionen zugunsten des Auftraggebers um ein weiteres Jahr. Der jeweilige Rahmenvertrag endet dann spätestens zum 31.03.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 2,5 Mio. für Personenschäden und Sachschäden sowie mind. EUR 100.000 Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftrags-falle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat folgende Mindestreferenz vorzulegen:

Los 1: Tiefbau Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Tiefbau. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 2: Rohrbau G/W/W Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Rohrbau G/W/W. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 4: Strom Montage (MS/NS) Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Strom Montage (MS/NS). Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Los 4: Strom-Freileitung Vorliegen von mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Strom-Freileitung. Die Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt worden sein (frühestens am 01.01.2023). Hinweise: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Bewirbt sich ein Unternehmen für mehrere Lose, können auch Referenzen eingereicht werden, die mehrere Leistungsbereiche (Lose) umfassen. Maßgebend ist, dass je Los zwei Referenzen vorliegen. Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags - Angabe der konkreten Losnummer - Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner - Kurze Beschreibung des Leistungsumfangs - Zeitraum der Leistungserbringung - Volumen der Leistungserbringung in EUR netto für den gesamten Leistungszeitraum Die Vorlage von mehr als zwei Referenzen je Los ist nicht erwünscht.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZML62>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/04/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TWS Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TWS Netz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TWS Netz GmbH

Registrierungsnummer: DE 814 803 855

Postanschrift: Schussenstraße 22

Stadt: Ravensburg

Postleitzahl: 88212

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

E-Mail: twj-jahresbauausschreibung@menoldbezler.de

Telefon: +49 711 86040 681

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer

Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstr. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 09de83ee-7101-49f8-ba7f-6813e88dacc6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2026 15:40:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 212665-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026